

Perspektiven für Flüchtlinge

Vorsfelde Der DRK-Kreisverband startet ein Pilotprojekt und will den Weg in die Rotkreuz-Arbeit ebnen.

Von Dieter Polte

Mit dem Pilotprojekt „CuP“ (Chancen und Perspektiven) bietet der DRK-Kreisverband Wolfsburg Flüchtlingen und Asylbewerbern die Möglichkeit, sich beim DRK im Haupt- und Ehrenamt zu engagieren.

Gestern stellten die DRK-Verantwortlichen ihr vom Landesverband unterstütztes Projekt im DRK-Seniorenzentrum in der Vorsfelder Südstadt vor. „Wir verbinden mit CuP bei der Integration erstmals das Haupt- und Ehrenamt“, erläuterte Jörg Lamberg, Präsident des DRK Wolfsburg. Flüchtlinge und Migranten können so Zugang zum Arbeitsmarkt erlangen, die deutsche Sprache erlernen und Kontakt zu den Mitbürgern herstellen. „Einsatzmöglichkeiten stehen im Hauptamt in den Pflegeheimen und den Kindertagesstätten sowie im hauswirtschaftlichen Bereich und in der Haustechnik zur Verfügung“, ergänzt DRK-Vorstand Thorsten Rückert.

Des Weiteren werde im Ortsverein Vorsfelde stets kräftige Unterstützung benötigt, wie beispielsweise bei der Blutspende. „Die bei

„Hanan Omer und Sham Alshabab bringen neue Ideen mit.“

Kerstin Sarstedt, Leiterin des Seniorenzentrums, lobt die Praktikantinnen



Derzeit absolvieren zwei Frauen ein Praktikum im Seniorenzentrum Vorsfelde: Sham Alshabab (links) und Hanan Omer (Zweite von rechts). Mit auf dem Foto: Ilse Prinke und Leiterin Kerstin Sarstedt (rechts). Foto: regios24/Anja Weber

uns beschäftigten Flüchtlinge sollen als Multiplikatoren und ‚Brückenbauer‘ weiteren interessierten Flüchtlingen den Weg in das DRK ebnen“, heißt es weiter beim Roten Kreuz. So sei das DRK gleichzeitig Hilfsorganisation und Wohlfahrtsverband.

„In Kooperation mit dem Jobcenter und der Arbeitsagentur bietet das DRK Praktikumsstellen für Einstiegsqualifizierungen an, die der beruflichen Orientierung und Integration von Flüchtlingen dienen sollen. Abdallah Zaibi, Sprecher der Westhagener Interessengruppe „Integration“, bedankt sich, dass „das DRK so etwas macht“.

Derzeit absolvieren zwei junge

Frauen im Rahmen der Einstiegsqualifizierung ein Praktikum im Seniorenzentrum Vorsfelde in der Fritz-Weiberg-Straße. Kerstin Sarstedt, Leiterin der Einrichtung, ist voll des Lobes über die Arbeit von Hanan Omer und Sham Alshabab. „Sie bringen neue Ideen mit und finden bei unseren Bewohnern sofort eine tolle Aufnahme“, freut sie sich. Beide Frauen streben ab Sommer eine Ausbildung in der Pflege an.

Interessierte können sich an die pädagogische DRK-Mitarbeiterin Malaika Lehner unter ☎ (0 53 61) 82 62 73 oder ☎ (0152) 56 60 86 39 (montags bis freitags 8.30 bis 13 Uhr) wenden und erhalten nähere Informationen.